Pius-Hospital - BM

23.12.2024

Projekt-Nr.	Zeichen	Datum
61000050 LV-Kesseltausch Heizzentrale	Fo	18.09.2026

Leistungs-/Schnittstellenabgrenzung anderer Gewerke in Verbindung mit Elektrotechnik

A. Allgemein

1. Kernbohrungen und Durchbrüche

a) Kernbohrungen werden bei TGA-ELT mit ausgeschrieben und von der ausführenden TGA-Firma oder einer vom AN beauftragten Subfirma erstellt.

2. Wandschlitze für ELT

a) Wandschlitze werden bei Elektro mit ausgeschrieben und von der ausführenden TGA-Firma oder einer vom AN beauftragten Subfirma erstellt.

b) Das Verschließen erfolgt über den Putzer. Befestigung und Lagefixierung erfolgt durch die ELT-Firma.

3. In Ausschreibung ELT enthalten

a) Kernbohrungen für Gewerk ELT.

b) Schottungen für ELT-Durchbrüche.

c) Verkleidungen von ELT-Trassen für Brandschutz bzw. Funktionserhalt.

d) Wandschlitze in Mauerwerk und Beton (Rücksprache Statik).

e) Potentialausgleichschienen werden in der Nähe der anzuschließenden Geräte installiert. Verlegung zu den Geräten und Anschluss an Geräten und Potentialausgleichsschiene, einschl. Messprotokoll erfolgt durch die Gewerke HKLS (bauseitig).

4. Dachdurchdringungen

a) Dachdurchbrüche mit Abdichtung, für elektrotechnische Dachaufbauten, sind vom Dachdecker zu erstellen. Notwendige Aufbauten werden unter Berücksichtigung der Anschlusshöhen und Abdichtungen durch die ELT-Firma geliefert und montiert. Eindichtung durch den Dachdecker. Eventuell nötige Schwanenhälse bis maximal DN 200 sind ebenfalls vom Dachdecker zu liefern und zu montieren.

B. Leistungsabgrenzung zu anderen Gewerken

1. RWA

Leistungsumfang der bauseitigen Elektrofachfirma:

- Verlegung der Leitungen.
- Verbinden der Motoranschlussleitungen an verlegter Festinstallation.
- Liefern und montieren der Zentrale.
- Liefern und montieren der Taster.
- Einbinden in evtl. vorhandene Wetterstation.
- Inbetriebnahme.
- Abnahmen.

Leistungsumfang der Liefer-RWA-Fachfirma:

- Liefern und montieren der RWA-Kuppel/Fenster mit zugehörigem Motor mit angeschlossener Anschlussleitung.

- Technische Angaben und Anschlussdetails zu den Motoren.

2. Türen

Leistungsumfang der bauseitigen Elektrofachfirma:

- Verlegung aller erforderlichen Zuleitungen nach den Vorgaben der Liefer-Türenfachfirma.
- Montieren und anschließen der Tür-Öffnen- und -Schließen-Taster. Bei berührungslosen Tastern erfolgt Lieferung und Anschluss durch Elektrofachfirma. Ausgenommen sind OP-Türen mit mehreren zugehörigen Funktionstastern.

Leistungsumfang der Liefer-Türenfachfirma:

- Kabel- und Anschlusspläne mit Angaben von Positionen und Höhen der Taster für Elektrofachfirma.
- Liefern, montieren und anschließen der Feststellanlagen und Sturzmelder.
- Liefern der Haltemagnete und türzugehörigen Taster gemäß Zulassung. Abgesetzte Taster kommen von der Elektrofachfirma.
- Inbetriebnahme und eventuell nötige Abnahmen.
- Spannungszuschaltung einschl. Messprotokoll erfolgt durch Elektrofachfirma in Abstimmung mit Liefer-Türenfachfirma.

3. Sonnenschutz

Allgemein:

a) Die Steuerung erfolgt über KNX-Komponenten. Lieferung und Ausführung durch Elektrofachfirma.

b) Zu den Motoren werden flexible Leitungen nach außen in ausreichender Länge verlegt.

Leistungsumfang der bauseitigen Elektrofachfirma:

- Der Übergabepunkt der Motorenleitung liegt innen und wird entweder über eine Abzweigdose in die Zwischendecke oder eine Hohlwanddose in der GK-Decke oder in der Wand realisiert.
- Anschluss der nach innen geführten Leitungen am Übergabepunkt innen, einschl. Probetrieb/Inbetriebnahme.
- Programmierung mit Einstellwerten Windgeber nach Vorgabe der Liefer-Sonnenschutzfachfirma.

Leistungsumfang der Liefer-Sonnenschutzfachfirma:

- Anschluss und Liefern Motorstecker und Kupplung sowie Verlegung der Anschlussleitung nach innen.
- Eventuell benötigte Kabeldurchführungen (Bohrungen/Ausstanzungen) an der Sonnenschutzanlage oder der zugehörigen Fassadenkonstruktion für Kabeldurchführungen erstellen.
- Befestigung der Anschlussleitungen, Stecker und Kupplungen an der Sonnenschutzanlage mit systemgebundenem Befestigungszubehör.
- Inbetriebnahme und Probetrieb mit provisorischem ELT-Anschluss (Kabeltrommel o. Ä.).

4. Fenstermotoren und Lichtkuppeln

Allgemein:

a) Die Steuerung erfolgt über KNX-Komponenten. Lieferung und Ausführung durch Elektrofachfirma.

Leistungsumfang der bauseitigen Elektrofachfirma:

- Der Übergabepunkt der Motorenleitung liegt innen und wird entweder über eine Abzweigdose in die Zwischendecke oder eine Hohlwanddose in der GK-Decke oder in der Wand realisiert.
- Das offene Motorleitungsende wird zum Übergabepunkt gelegt und nach Vorgabe der Liefer-Fensterfachfirma angeschlossen.
- Programmierung mit Einstellwerten Windgeber nach Vorgabe der Liefer-Fensterfachfirma.
- Gemeinsame Inbetriebnahme nach Abstimmung durch die Liefer-Fensterfachfirma.

Leistungsumfang der Liefer-Fensterfachfirma:

- Anschlussdetails für Elektrofachfirma liefern.
- Die Motoren komplett fertig montiert mit Anschluss der Motorleitung.
- Probetrieb Motoren nach Einbau mit Anschluss über Kabeltrommel o. Ä.

- Gemeinsame Inbetriebnahme nach Abstimmung.

5. HKLS

Leistungsumfang der bauseitigen Elektrofachfirma:

- Zuleitungen für Stromversorgung mit Anschluss an HKLS-Geräten und Schaltschränken HKLS. Ausgenommen sind Zuleitungen und Anschlüsse aus den MSR-Schränken der HKLS.
- PA-Anschlüsse bis Potentialausgleichsschiene für HKLS, einschl. Schiene.
- Datenanschlüsse auf REG-Jacks in allen Steuerschränken HKLS betriebsfertig ausführen.

Leistungsumfang der Fachplanung/Fachfirmen HKLS:

- Leistungs- und Anschlussangaben von HLS-Geräten und Systemen, mit Position im Plan, vor Ausschreibung abgeben.
- Schwachstromverkabelung außer Datenanschlüsse.
- Inbetriebnahme. Spannungszuschaltung nach Abstimmung durch HLS-Firma über Elektrofachfirma.

6. Med.-Technik

Leistungsumfang der bauseitigen Elektrofachfirma:

- Verlegung der Leitungen nach den Vorgaben Fachplanung Med.-Technik (Starkstrom, PA und Schwachstrom).
- Anschluss der Leitungen DVEs an Konterplatte Decke und Datenleitung an Hutschienenadapter in der Zwischendecke.
- Datenanschlüsse mit Jack abschließend in Zwischendecke im Bereich Konterplatte. Beschriftung für Verbindung mit Patchkabel nach Vorgabe Fachplanung Med.-Technik. Messung der Datenanschlüsse bis Datendose DVE.
- Anschluss der Leitungen in der Wand bei Festanschluss oder Abschluss durch Steckdose in der Zwischendecke nach Vorgaben Fachplanung Med.-Technik mit abschließender Messung.
- Abschluss der Leitungen im farblich abgesetzten Wand-Installationsstreifen durch Installationsgeräte nach Vorgabe Fachplanung Med.-Technik mit abschließender Messung.
- Beschriftung der Installationsgeräte und Datendosen in Wänden und DVEs nach Beschriftungsschema Pius und Installationsplan.
- Leerrohrverlegung nach Vorgaben Med.-Technik.
- Vorbereitung Brüstungskanäle und Trassen im Technikraum für Mini-Racks.
- Keine Vorbereitung für 24 V oder Kaltgerätestecker.

Leistungsumfang der Fachplanung/Fachfirmen Med.-Technik:

- Kabel- und Anschlusspläne für alle notwendigen Bereiche für die Medizinplanung mit Angaben von Positionen für Elektrofachfirma liefern.
- Angaben für benötigte Brüstungskanäle, Kabelleitern, Trassen etc. im Technikraum.
- Vorbereiteter Übergabepunkt Konterplatte DVEs in Zwischendecke mit allen benötigten Klemmen und Patchkabel mit Portbeschriftung bis Hutschienenadapter Zwischendecke.
- Leitungen von Wandeinbauten mit offenen Leitungsenden bis Zwischendecke oder Direktanschluss an Gerät. Keine Klemmstellen in der Wand!

7. Leitfähige Bodenbeläge (PVC)

Leistungsumfang der bauseitigen Elektrofachfirma:

- Bemessung und Ausführung der notwendigen Anschlussdosen (mit Abdeckung) in den Wandbereichen mit Leerrohr für die Einführung der Kupferbänder des Fußbodenbelages.
- Anschlüsse in den Potentialdosen herstellen.
- Messung und Protokollierung der Ableitfähigkeit durch einen Sachverständigen (Kosten Sachverständige trägt der AG).

Leistungsumfang der Bodenbelagsfirma:

- Verlegung des Kupferbandnetzes unter dem Bodenbelag nach DIN- und Herstellervorgaben, einschl. der notwendigen Untergrundvorbehandlungen und des geeigneten Klebers sowie des ableitfähigen/leitfähigen Fußbodens.
- Einführung der Kupferbandfahnen in die vorgesehenen Potential-Dosen in den Wänden.